

Bedienung der pt-50  
Version x.52 über Telefontastatur

Presence Technology GmbH+Co.KG

24. Juli 2000

# Inhaltsverzeichnis

<b>4 Bedienung über Telefontastatur</b>	<b>2</b>
4.1 Alarmstatus . . . . .	3
4.2 Fernwirken . . . . .	3
4.3 Voicebox . . . . .	4
4.4 Alarmierung . . . . .	5
4.5 Einstellungen ändern . . . . .	6

## Kapitel 4

# Bedienung über Telefontastatur

Falls eine PIN erforderlich ist, wird nach dem Beep-Ton, der der Sprachansage folgt, die PIN verlangt. Bestätigen Sie die PIN mit der #-Taste. Die Länge der eingegebenen PIN und die übereinstimmenden Ziffern am Anfang bestimmen, die Erlaubnis zum Zugang, Remote-Control und Konfiguration des Gerätes mittels DTMF. Stimmt die eingegebene Ziffernfolge komplett mit der unter Einstellungen/Zugangsdaten/DTMF-Konfig.PIN festgelegten PIN überein, so sind sämtliche Rechte (Remote-Control, Konfiguration) freigegeben. Stimmen nur die ersten beiden Ziffern, so ist nur die Abfrage des Status erlaubt, stimmen die ersten vier Ziffern, so ist auch Remote-Control (z.B. Licht schalten) erlaubt. Nach drei Fehleingaben wird die Verbindung beendet. Nach Eingabe der korrekten PIN erwartet die pt-50 die Eingabe eines Kommandos.

- **e** Ein kurzer hoher Ton zur Eingabeaufforderung
- **e e e** Das Gerät ist im Alarmzustand (Eingabe von 10# schaltet Unschärf)
- **p** Ein kurzer Ton bedeutet "Nicht aktiv"
- **ppp** Ein Langer Ton bedeutet "Aktiv"
- **p p p** Drei kurze Töne weisen auf einen Eingabefehler hin

Alle Eingaben können mit der \* Taste abgebrochen und neu begonnen werden. Erfolgt ca.20 Sekunden lang keine Eingabe, wird die Verbindung beendet. Die Kommando-Eingaben werden durch die # Taste abgeschlossen. # hat die Eigenschaft einer Enter-Taste, \* hat die Eigenschaft einer ESC-Taste.

Die Kommandos sind in Gruppen unterteilt, die erste Ziffer des Kommandos bestimmt die Gruppe:

- 1 Alarmstatus
- 2 Remote-Control
- 3 Voicebox
- 4 Alarmierung
- 5 Einstellungen ändern/Konfiguration

Die zweite Ziffer eines Kommandos legt die Operation fest:

- 0 Deaktivieren
- 1 Aktivieren
- 2 Löschen
- 8 Abfragen

Weitere Ziffern spezifizieren einen Parameter, auf den die Operation wirken soll (Relais-Port, Voice-Slot, Alarmlinie etc.).

## 4.1 Alarmstatus

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
10	Box Unscharf schalten.	<b>ppp</b> = ok. <b>p p p</b> = Fehler
10x	Linie (x) 1-4 abschalten.	<b>ppp</b> = ok. <b>p p p</b> = Fehler
11	Box Scharf schalten.	<b>ppp</b> = ok. <b>p p p</b> = Fehler
11x	Linie 1-4 (re-) aktivieren.	<b>ppp</b> = ok. <b>p p p</b> = Fehler
12	Alarm löschen.	<b>ppp</b> = ok. <b>p p p</b> = Fehler
12x	Alarm auf Linie 1-4 löschen.	<b>ppp</b>
17	Ereignisliste vorlesen	<b>e</b>
17xx	Ereignisliste für Typ xx vorlesen Die Ausgabe beginnt am Ende mit dem neuesten Eintrag Editmodus:	<b>e</b>
	* Verlässt die Ereignisliste	
	# und 8 Vorherigen (älteren) Eintrag vorlesen	
	2 Neueren Eintrag vorlesen	
	0 Alle Ereignisse dieses Typs löschen	
	1 Zum ersten (ältesten) Eintrag	
	9 Zum letzten (jüngsten) Ein- trag	
	7 Nur noch aktive (noch nicht beendete) Einträge ansagen	
18	Abfragen Unscharf.	<b>ppp</b> = Scharf. <b>p</b> = Unscharf.
18x	Abfrage ob Linie 1-4 im Alarmzustand ist.	<b>ppp</b> = Alarm. <b>p</b> = Kein Alarm.

## 4.2 Fernwirken

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
20 0	Licht ausschalten.	<b>ppp</b>
20 00	Remote-Relaus 0 aus.	<b>ppp</b>
20 01	Remote-Relais 1 aus.	<b>ppp</b> (entspricht 200#)
20 02	Remote-Relais 2 aus.	<b>ppp</b>
20 1x	TTL-Port Bit x (0-7) an.	<b>ppp</b>
21 0	Licht einschalten.	<b>ppp</b>
21 00	Remote-Relais 0 an.	<b>ppp</b>
21 01	Remote-Relais 1 an.	<b>ppp</b> (entspricht 210#)
21 02	Remote-Relais 2 an.	<b>ppp</b>

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
21 1x	TTL-Port Bit x (0-7) an.	<b>ppp</b>
28 0	Licht abfragen.	<b>ppp</b> = An. <b>p</b> = Aus.
28 00	Remote-Relais 0 abfragen.	<b>ppp</b> = An. <b>p</b> = Aus.
28 01	Remote-Relais 1 abfragen.	<b>ppp</b> = An. <b>p</b> = Aus.
28 02	Remote-Relais 2 abfragen.	<b>ppp</b> = An. <b>p</b> = Aus.
28 1x	Parallel-Port Bit x (0-7) abfragen.	<b>ppp</b> = An. <b>p</b> = Aus.

### 4.3 Voicebox

s ist im Folgenden die Slotnummer (0..62).

Einige Slots haben vordefinierte Bedeutung, die anderen können für benutzerdefinierte Ansagen (z.B. für Alarmierungszwecke) verwendet werden:

Slot	Ansagetext
0	Ansagetext, der bei der Anwahl von außen wiedergegeben wird bzw. der als Defaulttext bei "VOICE"-Anrufen abgespielt wird.
1...30	Frei für Benutzer.
31...48	Reserviert für zukünftige Erweiterungen (zur Zeit noch frei).

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
30 s	Ansage abschalten.	<b>ppp</b>
31 s	Ansage einschalten.	<b>ppp</b>
32 s	Ansage löschen.	<b>ppp</b>
3299	Alle Ansageslots löschen.	<b>ppp</b>
34	Ansage mit 8kHz aufsprechen.	<b>e</b>
35	Ansage mit 4kHz aufsprechen.	<b>e</b>
34 s	Text für Slot s (0-99) aufsprechen mit 8kHz	<b>e</b>
35 s	Text für Slot s (0-99) aufsprechen mit 4kHz	<b>e</b>
36 s	Ansage/Text editieren. Editmodus:	<b>e</b>

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
	* Verlässt ohne Änderung # Speichert Änderungen und verlässt 2 Slot zurück 8 Slot vor 0 Slot löschen 5 Änderungen ignorieren und Slot abspielen 4 4kHz Aufzeichnen 6 8kHz Aufzeichnen 1/3 Anfang zurück/vorverschieben 7/9 Länge zurück/vorverschieben	
38 s	Ansage abfragen.	Ansage folgt

## 4.4 Alarmierung

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung														
44 a  dann <i>telefonnummer#</i>	Alarmaktion a (1-9) auf Sprachanruf ändern. Telefonnummer eingeben	<b>ppp e</b>  <b>ppp</b>  Falls a nicht angegeben ist wird Aktion 1 angenommen. Hinweis: Falls <i>telefonnummer#</i> nicht eingegeben wird (nur #) geschieht der Sprachanruf bei Alarm an die Nummer, die durchs ISDN übermittelt wurde.														
44 a t  dann <i>telefonnummer#</i>	Alarmaktion a (1-9) auf Anruftyp t ändern. Telefonnummer eingeben  Typ t: <table border="1"> <tr> <td>0</td> <td>Keine Alarmaktion mehr (Telefonnummer mit # beenden)</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>ISDN-Anruf</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Modem-Anruf</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>ISDN2-Anruf</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Sprach-Anruf</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Fax-Bildversand</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Telefonie</td> </tr> </table>	0	Keine Alarmaktion mehr (Telefonnummer mit # beenden)	1	ISDN-Anruf	2	Modem-Anruf	4	ISDN2-Anruf	6	Sprach-Anruf	7	Fax-Bildversand	8	Telefonie	<b>ppp e</b>  <b>ppp</b>
0	Keine Alarmaktion mehr (Telefonnummer mit # beenden)															
1	ISDN-Anruf															
2	Modem-Anruf															
4	ISDN2-Anruf															
6	Sprach-Anruf															
7	Fax-Bildversand															
8	Telefonie															
47 dann <i>telefonnummer#</i>	Rückrufstest per Sprachanruf. Telefonnummer eingeben	<b>ppp e</b> <b>ppp</b>  Dann Auflegen und 5 Sekunden auf Rückruf warten.														

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
47 t dann <i>telefonnummer</i> #	Rückruf test mit Typ t. Telefonnummer eingeben	Hinweis: Falls <i>telefonnummer</i> nicht eingegeben wird (nur #) geschieht der Sprachanruf bei Alarm an die Nummer, die durchs ISDN übermittelt wurde.  <b>ppp e</b> <b>ppp</b>  Dann Auflegen und 5 Sekunden auf Rückruf warten. Hinweis: Falls <i>telefonnummer</i> nicht eingegeben wird (nur #) geschieht der Sprachanruf bei Alarm an die Nummer, die durchs ISDN übermittelt wurde.
48	Aktuelle Anrufernummer vorlesen	<b>Nummer e</b>
48x	Zielrufnummer von Alarmaktion x vorlesen	<b>Nummer e</b>

## 4.5 Einstellungen ändern

Die folgenden DTMF-Kommandos sind nur bei vorheriger Autorisierung mit vollständiger Pin möglich.

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
5399	Box Reset	<b>p</b>
54 <i>pin</i> dann <i>pin</i> #	PIN ändern Zur Sicherheit nochmal eingeben.	<b>ppp e</b> <b>ppp</b> = ok <b>p p p</b> Falls nicht gleich der ersten Eingabe.
5340	Lautsprecher bei Telefon-Anruf abschalten (es wird auch kein Raumhörsignal erzeugt)	<b>ppp</b> = ok
5341xx	Umschalten auf Eingebautes Mikrofon (opt. xx=Lautstärke 0-13)	<b>ppp</b> = ok
5342xx	Umschalten auf Externen Audio-Eingang (opt. xx=Lautstärke 0-13)	<b>ppp</b> = ok
5343	Lautsprecher bei Telefon-Anruf mit Raumhörsignal eingeschaltet.	<b>ppp</b> = ok
5371#a#b#c#d#	IP Adresse a.b.c.d setzen	<b>ppp</b> = ok
5372#a#b#c#d#	Subnetz Maske a.b.c.d setzen (leeres feld: 0)	<b>ppp</b> = ok
5373#a#b#c#d#	Gateway IP Address a.b.c.d setzen	<b>ppp</b> = ok
581	Aktuelles Datum und Uhrzeit vorlesen.	<b>Datum Uhrzeit e</b>
587 und 5871	Eingestellte Ethernet IP-Adresse vorlesen	<b>Vier Dezimalzahlen e</b>
5872	Eingestellte Ethernet Subnetzmaske vorlesen	<b>Vier Dezimalzahlen e</b>
5873	Eingestellte Ethernet Next-Hop IP Adresse vorlesen	<b>Vier Dezimalzahlen e</b>